

# **Bist Du nicht weiß, gehörst Du erst einmal nicht zu uns.**

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. Oktober 2016 23:11**

Im Rahmen des Einstiegs in die Reihe Multiculturalism in meinem Englisch-LK habe ich einmal nachgefragt, wie viele Schüler ein oder zwei nicht-deutsche Eltern haben. Das Ergebnis war genau 50%. Von diesen 50% sehen wiederum 50% hellhäutig europäisch aus und fallen nicht weiter auf. Die anderen 25% sind afrikanischer oder arabisch-asiatischer Herkunft. Obwohl diese Kinder einen deutschen Pass haben, werden sie doch oft gefragt, wo sie herkämen. Ihnen wird in Gesprächen gesagt, dass sie ja gut Deutsch sprächen etc. Sie sind zum Teil davon genervt und haben dadurch natürlich auch Identitätsprobleme, weil sie sich als Deutsche fühlen, aber von den hellhäutigen Deutschen nicht als solche wahrgenommen werden. Ich kann meine Schüler so gut verstehen, weil es mir seit 42 Jahren ebenso geht.

Einigen und mir ging es sogar so, dass sie im Land des "ausländischen" Elternteils sich endlich einmal nicht als Ausländer gefühlt haben, obwohl sie rechtlich, kulturell, sprachlich und mentalitätsmäßig totale Ausländer waren. Aber sie waren von Menschen umgeben, die eher so aussahen wie sie - sie fielen somit nicht weiter auf und verschwanden sozusagen in der Masse. (Als ich das das erste Mal selbst erleben durfte, war das ein wahnsinnig tolles Gefühl.)

Wie kann es 2016 in Deutschland immer noch sein, dass man nur dann als Deutsch(er) angesehen wird, wenn man dem nordisch-arischen Phänotyp entspricht?

Wie kann es sein, dass, obwohl wir seit den 50er Jahren Arbeitsmigranten aus Italien, Portugal, der Türkei und anderso angeworben haben, die in dritter Generation hier leben und sich teilweise mit der deutschen Bevölkerung vermischt haben, jeder, der nicht arisch" aussieht, per se für einen Ausländer gehalten wird?

Wie kann es sein, dass es für viele Deutsche offenbar völlig ausgeschlossen ist, dass auch Menschen, die dunkleren Teint, schwarze Haare etc. haben und entweder perfekt oder ziemlich gut Deutsch sprechen, Deutsche sein können?

Warum muss man sich als "Nicht-Arier" ständig rechtfertigen? Gilt hier 'bist Du nicht weiß, gehörst Du erst einmal nicht zu uns'?